

1493 Mai 25. (in octava Penthekoste)  
I

Die Brüder  
Johann u. Dyderich von der Arseborg, Quappin, in ihrer Ehefrauen Kergerich  
u. Anna Weckerin für Herr Johann in der Jungfrau Maria von Trüffelstein  
(Aegidiusmünster) zu Herborde <sup>in</sup> Trüffelstein u. fürten auf der Bode zum  
Gau eines Fraumüllers nach Regeln der Ritters zu Herborde Lemmer, Elda-  
genen u. demolde gemäß dem Friedriche Bischof Lumburg, mit Kauf <sup>dem</sup> des-  
kauf ihrer Nebaschiken, Kündigung des Postes für Gau- u. Lumburg, der  
Alden u. der Kaffes, außer für Riffen, auch im Falle der Veräußerung der  
Gau des Hundenborg, dafür haben sie säßlich an dem Quatamben für die  
Familia des Affeburgs Hammers <sup>zu</sup> halten u. säßlich piliften Michaelis u.  
Machin auf Gau Hundenborg ein adreites Lehen (Linsen).

Jungen: Dyderich, Linffers zu Trüffelstein Kapitar u. Manonibus Safelth;  
Herrich Bekken, Brüggenmeister zu Trakell, p. Selman Kampenoge, Vogt der  
Trüffel u. d. Affeburg.

Tiegel Herrich u. d. Affeburg (ab)  
(4) Herrich u. d. Affeburg (ab)  
Wp (u. u. d.) hanc - Zeitk. Affeb. Urk Nos. 2405